

DOPPELHAUSHALT		2017/2018
STELLUNGNAHME zu Antrag		157
Gemeinsam für Karlsruhe --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktbereich
	450	57
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Sachaufwendungen	
Startup's erleichtern		

In der Wirtschaftsförderung ist eine Vollzeitstelle als Ansprechperson für alle Existenzgründungsanfragen und der Erstberatung eingerichtet, die sogenannte Kontaktstelle für Existenzgründungen.

Weiterhin wird die Gründerallianz Karlsruhe als Netzwerk aller Beratungsangebote für Existenzgründer von den Kammern, Netzwerken oder den Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen wie KIT oder der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) koordiniert. Hier wird demnächst eine weitere Profilierung des Gründerstandorts in gemeinsamen Aktionen wie einem verbesserten Internetauftritt mit transparentem Beratungs- und Informationsangeboten für Gründer ausgebaut.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

GfK, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



10.10.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Startup's erleichtern

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 8000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☒ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Wirtschaft fördern durch Unterstützung von jungen Startup's					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- bitte Zuschussempfänger eintragen

► Sachverhalt | Begründung

Karlsruhe ist eine Gründerstadt und fördert schon jetzt in besonderer und verschiedener Weise Startups. Dies ist lobend hervorzuheben. Es gibt verschiedene Angebote für Gründerinnen und Gründer in unserer Stadt. Allerdings berät jede Institution in ihrem gegebenen Rahmen.

Gemeinsam für Karlsruhe schlägt in der Stadtverwaltung die Einrichtung einer Beratungsstelle für Gründer vor. In dieser Stelle kann der Gründer mit jeder Frage kommen: er ist hier am richtigen Ort. Kein Verweis auf andere Stellen, sondern eine kompetente und umfassende Beratung aus einer Hand.

Viele Gründer sind gerade damit überfordert, auf verschiedenste Ämter zu gehen, um unterschiedliche Bescheinigungen und Zertifikate, Anträge und Hinweise zu bekommen. Sie haben schon genug Hürden zu überspringen. Beratung und Service aus einer Hand gibt Sicherheit an wirklich alles gedacht zu haben.

Bei Gründungen geht es auch nicht nur um den akademischen Bereich, sondern auch um die anderen Bereiche der beruflichen Welt. Mit der Einrichtung einer solchen Einrichtungen wird die Stadt einen weiteren Baustein für die Zukunft als Gründerstadt legen. Diese Investition wird sich in künftigen Steuereinnahmen auszahlen.

Es geht hier nicht um die Schaffung einer neuen Stelle, sondern um die Schaffung einer Schnittstelle von verschiedenen Ämtern, die hier im Sinne der vom Oberbürgermeister gewollten Verwaltungsreform zusammenarbeitet. Dadurch werden die Ämter auch entlastet.

Kosten werden sich nur durch Bereitstellung und Einrichtung entsprechender Räume ergeben.

Unterzeichnet von:

Eduardo Mossuto

Friedemann Kalmbach